

**Bericht des Vorstandes gemäß
§ 120 Abs. 3 Satz 2 und § 175 Abs. 2 Satz 1 AktG**

Die Unternehmensgruppe verfügt über ein Risiko- und Chancenmanagement, das wesentliche oder bestandsgefährdende Entwicklungen in den verschiedenen Geschäftsfeldern frühzeitig erkennt und adäquate Steuerungsmaßnahmen auslöst. Es folgt den Vorgaben des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KontraG) und ist auf die Erfordernisse der Aufbau- und Ablauforganisation der Unternehmensgruppe ausgerichtet. Es umfasst Stufen der Risikoidentifikation, Risikoanalyse und –bewertung sowie die ggf. zu ergreifenden Maßnahmen. Soweit die Risiken und Chancen zu quantifizieren sind, sind sie mit den Planungs- und Controllingssystemen verknüpft. Die Ergebnisse werden halbjährlich in standardisierten Berichten dokumentiert. Daneben wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr die Bereiche Controlling, Compliance und interne Revision weiter ausgebaut und zum Beispiel strukturierte Maßnahmen zur Korruptionsprävention eingeleitet sowie die Einführung eines konzernumfassendes Vertragsmanagements auf den Weg gebracht. Durch die Implementierung von SAP als neue Konzernsoftware wird das Interne Kontrollsystem (IKS) derzeit komplett überarbeitet. In der Gesamtbewertung lassen sich wesentliche bestandsgefährdende Risiken für die Gesellschaften des Unternehmensverbundes nicht feststellen.